

Ab Freitag läuft Verkehr wieder

Kommunales Die Baustelle, die derzeit die Endringer Ortsdurchfahrt nur einseitig passierbar macht, wird pünktlich fertig.

Balingen. Die Sperrung in der Endringer Ortsmitte erfordert von den Autofahrern auf der B 27 derzeit Geduld. Zumindest noch bis zum Ende dieser Woche: „Wenn die Bauarbeiten so weitergehen, wird die Baustelle bis spätestens Freitag aufgehoben“, erklärt Balingens Baudezernent Michael Wagner.

Nachdem die Telekom in Endringen DSL-Leitungen verlegt hatte, war eine Sanierung der Gehwege fällig geworden. „Die Randsteine in der Lehrstraße waren außerdem völlig marode“, erklärte Wagner auf Nachfrage. Zahllose Autoreifen sind über Jahre hinweg über sie gerollt, sodass nun ein Austausch notwendig war. Künftig sollen Autofahrer auch nicht mehr mit Schwung aus der Lehrstraße in die Schömberger Straße einmünden können. „Die Straße wurde so umgestaltet, dass sie mehr im rechten Winkel auf die Ortsdurchfahrt trifft“, sagt Wagner. Vor allem die Sicherheit der Fußgänger habe dabei im Mittelpunkt gestanden: „Wer zu Fuß über die Lehrstraße geht, hat nun eine kürzere Distanz zu bewältigen“, erklärt der Baudezernent. *nic*

Kurse in Kürze

Kneippverein Balingen

„Hatha-Yoga“, montags, ab 11. September, 19.10 und 20.20 Uhr, Geislingen.

„Hatha-Yoga“, mittwochs, ab 13. September, 19.10 und 20.20 Uhr, Endingen.

„Mental Balance, Atmung und Entspannung“, freitags, ab 15. September, 17.45 Uhr, Endingen.

„Qi-Gong“, dienstags, ab 12. September, 20.20 Uhr; freitags, ab 15. September, 9.30 Uhr, Endingen.

„Senioren-gymnastik/Schwerpunkt Sturzprophylaxe“, donnerstags, ab 14. September, 9.30 Uhr, Endingen.

„Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik“, dienstags, ab 12. September, 16.50 und 18 Uhr, Endingen.

„Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik“, mittwochs, ab 13. September, 18 Uhr, Endingen.

„Bewegt in den Abend“, Gymnastik in Steinhofen, donnerstags, ab 14. September, 16.15 Uhr.

„Fit in die Woche, Gymnastik Schwerpunkt Wirbelsäule“, montags, ab 11. September, 19.30 Uhr, Frommern.

„Aqua-fitness für Jedermann“, montags, ab 18. September, 17 und 18 Uhr, Weilstetten.

„Aqua-fitness für Jedermann“, dienstags, ab 12. September, 17.15 und 18.15 Uhr, Frommern.

Eine Teilnahme an den Kursen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Weitere Infos (auch über Gebühren) und Anmeldung unter Telefon 07433/3348 oder www.kneippverein-balingen.de.

Im Bangraben rollt erst der Bagger, dann der Ball

Stadtentwicklung Ein privater Investor baut eine Indoor-Soccer-Halle im Gewerbegebiet. Die Verwaltung freut sich über den sportlichen Schwerpunkt in der Stadt. *Von Nicole Leukhardt*

Im Gewerbegebiet Bangraben tut sich was: Ein Investor habe bekräftigt, auf zwei Flurstücken bei der Heerstraße eine Indoor-Soccer-Arena mit mehreren Spielfeldern bauen zu wollen. Baubeginn soll bereits im April 2018 sein, der Spielbetrieb soll im Oktober des gleichen Jahres aufgenommen werden. Dies geht aus den Unterlagen des Technischen Ausschusses hervor, der kommenden Mittwoch im Balingen Rathaus tagt.

Um wen es sich bei dem Investor handelt, wollte Balingens Tiefbauamtsleiter Eduard Köhler gestern nicht verraten. „Das Bauvorhaben ist rein privat“, erklärte er auf Nachfrage. Mit der geplanten McArena, die die TSG Balingen bei der Bizerba-Arena an der Tübinger Straße bauen wolle, habe dieses Bauvorhaben indes nichts zu tun. Ein Konkurrenzprojekt also? „So könnte man das ausdrücken“, sagt Köhler.

Auch die Bauweise der neuen Halle im Bangraben unterscheidet sich deutlich vom TSG-Projekt. „Es wird eine komplett geschlossene Halle sein, die auch über Sanitäreinrichtungen verfügen wird“, erklärt Köhler. Die Indoor-Soccer-Arena soll beheizbar sein. „Es wird dort auch einen Gastronomen geben, der sich um die Verpflegung kümmern wird“, schildert Köhler. Private Interessenten könnten



Noch grünes Feld, bald Spielfeld – im Bangraben soll eine Fußballhalle entstehen.

Foto: Nicole Leukhardt

sich dort einmieten und auf vier Feldern, die je 15 auf 30 Meter groß sein werden, Hallenfußball spielen.

„Wir haben somit eine sportliche Schwerpunktbildung im Bangraben, diese Soccerhalle passt dort wunderbar hin“, freut sich auch Balingens Baudezernent Michael Wagner.

Damit pünktlich mit dem Bau begonnen werden kann, wird das Gelände nun erschlossen. Die

Bauvergabe ist laut Sitzungsunterlagen bereits im Oktober geplant. Für die Erschließung der notwendigen Straße, ihre Beleuchtung, die Kanalisation und die Regenwasserableitung fallen insgesamt rund 298 000 Euro an. Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser und Datenkabel, verlegt von den Stadtwerken, schlagen mit weiteren 60 000 Euro zu Buche. Die Zahlen seien vorläufig aufgrund der Kürze der

Zeit lediglich eine Schätzung, basierend auf Erfahrungswerten. Bis zur Bauvergabe würden die Kosten präzisiert, heißt es in der Vorlage. Da im Wirtschaftsplan der Stadtwerke die Investition nicht eingeplant war, wird dort nun an anderen Stellen eingespart. Der größte Teil der Aufwendungen werde ohnehin erst 2018 anfallen und könne dann dort zur Verfügung gestellt werden, heißt es in der Vorlage.

Gemeinden sollen fusionieren

Kirche Christof Seisser hat seine Arbeit in Balingen-Ost aufgenommen. Vor dem evangelischen Pfarrer stehen nun große Aufgaben.

Balingen. „Ich hatte nicht mit dem Rücktritt aller Kirchengemeinderäte gerechnet“, sagt Pfarrer Christof Seisser gegenüber dem ZOLLERN-ALB-KURIER. Er ist frisch aus dem Urlaub zurückgekehrt und muss nun erst einmal einiges aufarbeiten. Es sei ihm klar gewesen, dass einige Räte zurücktreten, schließlich kündigten sie dies schon im Prospekt vor der letzten Kirchenwahl an. Nun aber legten alle Kirchengemeinderäte von Balingen-Ost nach dem Weggang von Pfarrerin Angelika Schoblocher ihr Amt nieder (wir berichteten). „Das ist sehr schade“, sagt Seisser, der gerne mit dem einen oder anderen Kirchengemeinderat weitergearbeitet hätte. Seisser wird nun gemeinsam mit Kirchenpfleger Jürgen Sting und Dekan Beatus Widmann erst einmal alle anfallenden Dinge regeln. Der Pfarrer ist auch mit der Suche nach Mitgliedern der sogenannten ortskirchlichen Verwaltung betraut. Sie soll bis spätestens Ende des Jahres stehen.

Seisser möchte auch einige Dinge klarstellen. So hätte Pfarrerin Schoblocher nicht gehen müssen. „Sie hätte auf der Stelle

bis zu ihrem Ruhestand bleiben können, wenn sie die Veränderungen mitgetragen hätte, die andere Pfarrer auch tragen mussten“, erklärt er. Es gebe im Bezirk schon mehrere Stellen wie zum Beispiel Ebingen, Onstmettingen oder Hechingen, wo dies geschehen sei. „Für die Kollegin war die Veränderung vom Oberkirchenrat so abgedeckt worden, dass sie einen vollen Dienstauftrag behalten hätte – wenn sie gewollt hätte“, so Seisser. Die Veränderungen würden auch nicht zu Lasten der Kirchengemeinde Balingen-Ost gehen. Sie behalte eine 100-prozentige Pfarrstelle. Heselwangen verliere 25 Prozent.

Die Veränderungen seien seit November 2012 bekannt. Bereits zwei Jahre davor habe man schon intensiv darüber diskutiert. „Seit einem Jahr sitzen wir mit Mitgliedern aus allen Kirchengemeinden, auch mit Mitgliedern des Kirchengemeinderats Balingen-Ost zusammen, um die Veränderungen in der Gesamtkirchengemeinde vorzubereiten. Eine neue Ortssatzung ist dabei nach zähen Verhandlungen entstanden“, erklärt Seisser.

Nun sorgen alle evangelischen

Pfarrer in Balingen gemeinsam dafür, dass die notwendigen Gottesdienste etwa für Beerdigungen, Taufen und Trauungen für Balingen-Ost gehalten werden können.

„Was die Zukunft der Kirchengemeinden Balingen-Ost und Heselwangen angeht, so werden wir möglichst rasch auf eine Fusion hinarbeiten, wie sie auch zwischen den Kirchengemeinden Engstlatt und Auf Schmidten stattgefunden hat“, sagt Seisser. Ob die Pfarrstelle Balingen-Ost wiederbesetzt werden kann, sei sehr fraglich. Mit Angelika Schoblocher hätte man sie bis 2023 halten können. Jetzt sei wohl eher zu vermuten, dass die Stelle als erste dem neuen Pfarrplan zum Opfer fallen wird – zu Lasten der Pfarrer, die die Aufgaben übernehmen müssen. „Ich wurde wiederholt darauf angesprochen, dass man das doch mit der 60-jährigen Pfarrerin nicht hätte machen müssen. Ich selbst bin 59 Jahre alt, und werde einen Großteil der Suppe auslöffeln müssen, die uns jetzt eingebrockt worden ist“, so Seisser, der auch beklagt, dass es keine Übergabe gab. *ly*

Leserbriefe

Fairplay in der Berichterstattung

Leserbriefe sollten 80 Druckzeilen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zu: Bundestagswahlkampf.

Ich nehme hiermit Bezug auf Ihre Berichterstattung zum hiesigen Bundestagswahlkampf und zum Fernsehduell vom vergangenen Sonntag.

Eines vorweg: Ich denke, dass Schulz eindeutig der bessere Kandidat für unser Land und für unsere Region ist. Gerade deshalb möchte ich Sie eindringlich darum bitten, zwischen den Zeilen nicht so zu tun, als sei die Wahl bereits entschieden. Dadurch könnten Sie nämlich wichtige Wähler demobilisieren!

Unsere Region steht vor immensen Herausforderungen: marode Infrastruktur, fehlende Kita-Plätze, Integration von Flüchtlingen. Mit einer Regierung Schulz könnte ich als junge Mutter viel zuversichtlicher in die Zukunft meiner Kinder und meiner Heimat schauen. Von daher: Fairplay in der Berichterstattung für eine hohe Wahlbeteiligung!

*Annamarie Richter
Hauptstraße 14, Balingen*

Eine Woche Engstlatte Mostbesen

Engstlatt. Der Engstlatte Mostbesen geht in die achte Runde. Am Samstag, 16. September, startet wieder die einwöchige Mostbesenzeit. Der Musikverein wird in gewohnter Weise die Gerätehalle des Engstlatte Bauhofs in der Ortsmitte zu einer uralten Besenstube umbauen. Auch dieses Mal wartet der Verein mit einigen Neuerungen auf: Der Außenbereich der Besenwirtschaft wird überdacht, um so der Vielzahl der Besucher wetterunabhängig Rechnung zu tragen. Zudem wird es neben den beiden bekannten Apfel-Birnen-Seccos mit dem Namen „Da Capo“ ein weiterer lieblicher Secco

hergestellt aus handverlesenen Äpfeln, Schweizer Wasserbirnen und Sauerkirschen angeboten. Ebenso kommt auch wieder der Apfelsaft aus eigener Herstellung zum Ausschank.

Entsprechend dem Motto „schwäbisch guad“ gibt es das Nationalgetränk in verschiedenen Variationen. Aus der Küche bietet der Verein herzhaft kalte und warme Speisen an. Es wurde ein tolles Rahmenprogramm mit zünftiger Blas- und Volksmusik zusammengestellt. Zur Eröffnung wird sich am Samstag um 18 Uhr ein kleiner Festzug zum Mostbesen bewegen.



Tübinger Straße nur einspurig befahrbar

Balingen. Aufgrund einer Baustelle direkt gegenüber vom Zollernalb-Klinikum kommt es derzeit in der Tübinger Straße zu leichten Verzögerungen für den Verkehr. Die Bauarbeiten, die für die Herstellung eines Hausanschlusses nötig sind, sollen noch bis Freitag, 8. September, andauern. *Text/Foto: John Warren*

Bundestagswahl SPD: Stegner auf dem Marktplatz

Balingen. Auf Einladung der SPD-Bundestagskandidatin Stella Kirgiane-Efremidou wird Ralf Stegner, der Landes- und Fraktionsvorsitzende der SPD Schleswig-Holstein heute um 16 Uhr Balingen besuchen. Unter dem Titel „Schwäbischer Hefezopf trifft norddeutschen Butterkuchen“ wird der SPD-Politiker auf dem Marktplatz in Balingen über „Soziale Gerechtigkeit“ sprechen. Die Bürger sind kostenlos zu Hefezopf, Butterkuchen und Kaffee eingeladen.

Heute

Balingen

Mediothek: Geöffnet von 11 bis 18 Uhr.

Jugendhaus Insel: 17 bis 22 Uhr.

Wertstoffzentrum: Geöffnet von 16 bis 18 Uhr, „Am Bangraben“.

Evangelische Gemeinde: Mittagstisch „Essen und mehr“, ab 12 Uhr, Hermann-Berg-Straße 12.

Elterntreff: 9.30 bis 11.30 Uhr, Filslerstraße 9.

Bürgerkontakt: Radfahrer treffen sich vor der Bizerba Arena, 14 Uhr.

DRK Kleiderladen: Auf dem Graben 13, geöffnet von 15 bis 18 Uhr.

Energieagentur Zollernalb:

Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Filslerstraße 9.

Bali-Kino-Palast: „Annabelle 2“, 20 Uhr; „Atomic Blonde“, 20 Uhr; „Barry Seal - Only in America“, 17.45 + 20 Uhr; „Bigfoot Junior“, 16 Uhr; „Bullyparade - Der Film“, 16 + 18 + 20 Uhr; „Das Pubertier - Der Film“, 18 Uhr; „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“, 16 + 17.45 Uhr; „Grießnockerlaffäre“, 18 Uhr; „Happy Family“, (2D) 16 Uhr, (3D) 17.45 Uhr; „Ich - Einfach unverbesserlich 3“, 16 Uhr; „Jugend ohne Gott“, 16 + 20 Uhr; „Killer's Bodyguard“, 20 Uhr; „Ostwind - Aufbruch nach Ora“, 16 Uhr; „The Circle“, 18 + 20 Uhr.

Engstlatt

Jugendtreff: 16 bis 20 Uhr.

Frommern

Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.

Ostdorf

Grüngutplatz: Geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:

Eyachbad Balingen: 6 bis 21.30 Uhr.

Freibad Balingen: 7 bis 20 Uhr.

Freibad Engstlatt: 9 bis 20 Uhr.

Freibad Streichen: 10 bis 20 Uhr.

Zehntscheuer: Ausstellung „Saurier & Co. - Abenteuer Urzeit“, 14 bis 17 Uhr.

Rathausgalerie: Ausstellung A.R. Penck „Arbeiten auf Papier“, 8 bis 18 Uhr.

Kurz berichtet

Jahrgang 1924 Balingen trifft sich am Mittwoch, 13. September, um 12 Uhr im Hotel „Thum“.

Jahrgang 1928 Balingen trifft sich am Freitag, 8. September, um 17.30 Uhr im Gasthof „Lang“.

Jahrgang 1934 Balingen mit Stadtteilen trifft sich heute um 14.30 Uhr an Connys Tennisstühle. Dort Einkehr ab 16 Uhr.

Jahrgang 1936 Ostdorf trifft sich am Freitag, 8. September, um 15 Uhr beim Rathaus. Einkehr im Schützenhaus Ostdorf.

Jahrgang 1939 Ostdorf trifft sich heute um 14.30 Uhr mit Pkw bei der Festhalle. Einkehr ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Leidringen.

Jahrgang 1943 Balingen und Stadtteile: Stammtisch heute ab 18.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Engstlatt.

Hegering Balingen: Hegeringabend, heute, 20 Uhr im Naturfreundehaus Stadtmühle.

Albverein Weilstetten Seniorengruppe „No gschtät“: Wegen Krankheit des Seniorenwarts findet heute keine Wanderung statt.

Notizen

Spinnen-Exkursion

Balingen. Der Nabu lädt am Sonntag, 10. September, zur Spinnen-Exkursion mit dem Umweltmobil Donnerkeil und Hannes Schurr ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Naturfreundehaus Balingen.

Sommerschnittkurs

Frommern. Der Obst- und Gartenbauverein Frommern-Dürrenwangen führt am Freitag, 8. September, ab 16.30 Uhr einen Sommerschnittkurs für Obstbäume in der Vereinsanlage auf dem Kapf durch.